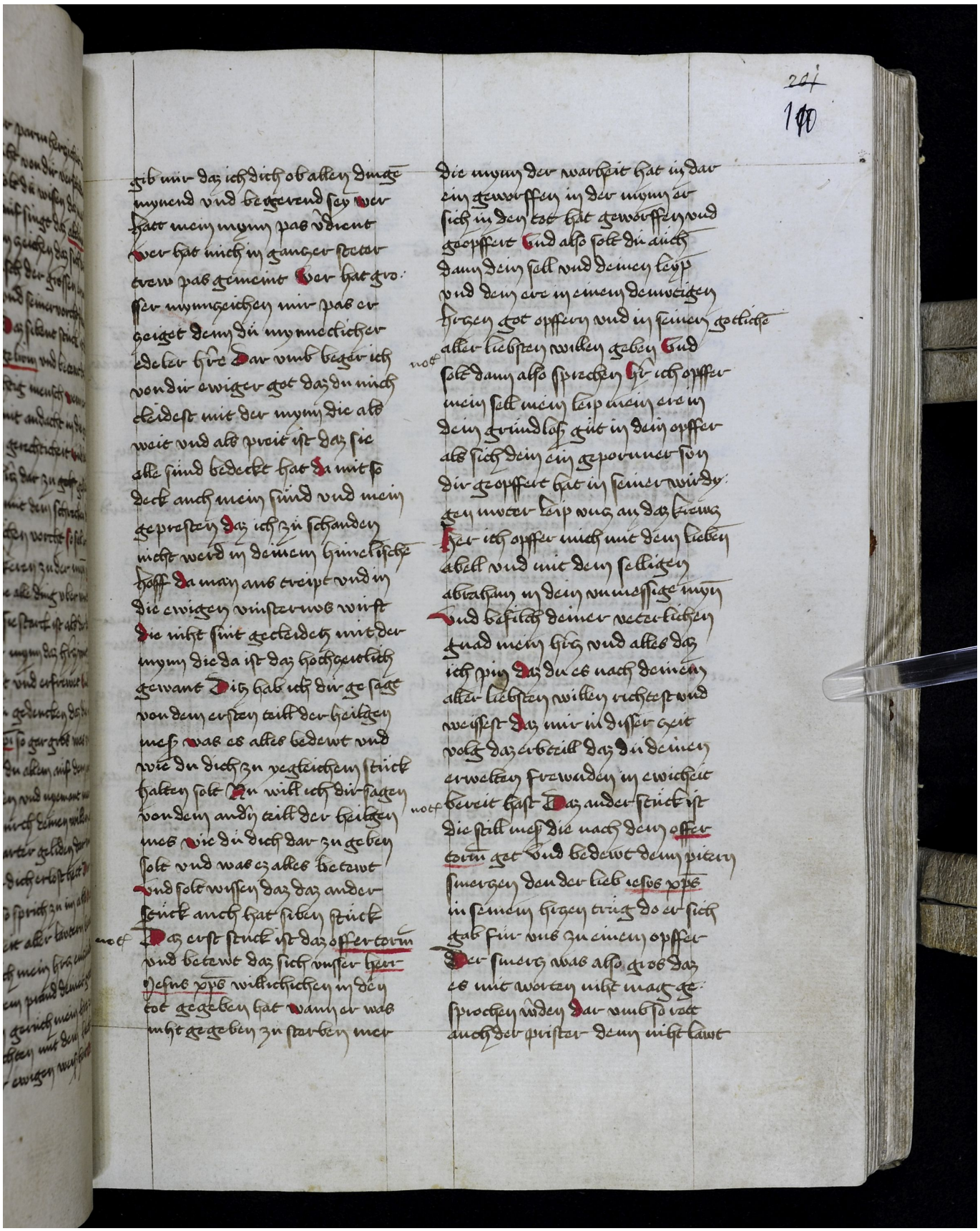
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gib mir daz ich dich ob allen dinge
mynend vnd begerend sey. Wer
hat mein mynn pas verdient
Wer hat mich in ganczer stetig
kew pas gemeint Wer hat gro.
sser mynnzeichen mir pas er
zeiget denn dy mynnechlicher
edeler hirt Darvmb beger ich
von dir ewiger got daz du mich
kleidest mit der mynn die als
weit vnd als preit ist daz sie
alle sünd bedecket hat Da mit so
deck auch mein sünd vnd mein
gepresten daz ich zu schanden
nicht werd in deinem himelischen
hoff Da man aus treipt vnd in
die ewigen vinsterniss wirft
Die nicht sint gekleidet mit der
mynn die da ist daz hochzeitlich
gewant Dis hab ich dir gesagt
von dem ersten teill der heiligen
mess Was es alles bedewt vnd
wie du dich zu vergleichen stick
halten solt Nu will ich dir sagen
von dem andn teill der heiligen
mess wie du dich dar zu geben
solt vnd was es alles betewt
vnd solt wissen daz daz ander
stick auch hat siben stück
Daz erst stück ist daz offertorium
vnd betewt daz sich vnser herr
ihesus xpus wilkrichlichen in den
tot gegeben hat wann er was
nicht gegeben zu sterben mer

die mynn der warheit hat in dar
ein gewortfen in der mynn er
sich in den tot hat gewortfen vnd
geopffert Vnd also solt du auch
dann dein selb vnd deinen leip
vnd den ere in einen demuetigen
hertzen got opffern vnd in seinen gotlichen
alter liebsten willen geben Vnd
solt dann also sprechen Hir ich opffer
mein selb mein leip mein ere in
dein grundlos güt in dein opffer
als sich dein ein geporner sun
dir geopffert hat in seiner wirdi.
gen mutter leip wan an daz creuz
Her ich opffer mich mit dem lieben
abel vnd mit dem selligen
abraham in dein vnmessige mynn
vnd befilch deiner vetterlichen
gnad mein hertz vnd alles daz
ich pin Daz du es nach deinem
alter liebsten willen richtest vnd
weisest Daz mir in dysser zeit
volg daz erbeitt daz du deinen
erwelten freunden in ewigkeit
bereit hast Daz ander stück ist
die still mess die nach dem offer
torium got vnd bedewt dem pitern
smertzen den der lieb ihesus xpus
in seinem hertzen trug do er sich
gab fur vns zu einem opffer
Der smertz was also gros daz
es mit worten nicht mag ge.
sprochen werden Darvmb so ist
auch der prister denn nicht lawt